

Maria Stuart - Königin von Schottland

Green Book - Eine besondere Freundschaft

Capernaum - Stadt der Hoffnung

Fahrenheit 11/9

Yuli

Checker Tobi

Rafiki

Glück ist was für Weicheier

Der Junge muß an die frische Luft

Beautiful Boy

The Favourite - Intrigen und Irrsinn

Generation Wealth



Mary, Queen of Scots. GB 2018. 124 Min. Regie: Josie Rourke. Buch: Beau Willimon. Darsteller: Saoirse Ronan, Margot Robbie, Jack Lowden, David Tennant, Guy Pearce u.a.

Maria Stuart (**Saoirse Ronan**), die bereits vor ihrem ersten Geburtstag zur Königin von Schottland gekrönt wird, kehrt mit 18 Jahren, nach dem Tod ihres jungen Ehemannes, aus Frankreich zurück, um rechtmäßig den Thron zu beanspruchen. Dadurch tritt sie in einen Machtkampf mit Königin Elisabeth I. (**Margot Robbie**), die bis dahin Alleinherrscherin über das englische Königreich ist. Aufstände, Verschwörungen und Betrug bedrohen in der Folge die Macht beider Regentinnen, die trotz ihrer Rivalität auch voneinander fasziniert sind. **Josie Rourke** inszeniert eine atemberaubend ästhetische Neuinterpretation des Lebens der Maria Stuart – ein zeitgenössisch relevantes, und hervorragend besetztes Kostümdrama.



USA 2018. 130 Min. R,B: Peter Farrelly. B: Nick Vallelonga, Brian Currie. M: Kris Bowers. D: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini, Don Stark, P.J. Byrne

USA, 1962: Tony Lip (**Viggo Mortensen**), vormals Türsteher in der Bronx, heuert als Chauffeur für den schwarzen Pianisten Don Shirley an, der eine Tour in den Süden der USA plant. Unerlässlich für eine solche Unternehmung ist das „Green Book“, ein Reiseführer, der Unterkünfte empfiehlt, in denen auch Afroamerikaner geduldet sind. Eigentlich haben der eher einfältige Tony und sein gebildeter Arbeitgeber kaum etwas gemeinsam, doch konfrontiert mit der alltäglichen Diskriminierung wird aus der Zweckgemeinschaft bald eine tiefe Freundschaft... **Peter Farrelly** (VERRÜCKT NACH MARY) widmet sich einer wahren Geschichte aus den 60er Jahren – ein humanistischer, bewegendender Film um Menschlichkeit in Zeiten von Haß und strukturellem Rassismus.



Capharnaüm. Libanon 2018. 127 Min. R,B: Nadine Labaki. D: Zain Al Rafeea, Yordanos Shiferaw, Boluwatife Treasure Bankole, Kawthar Al Haddad, Fadi Kamel Youssef, Cedra Izam.

Zain ist gerade einmal zwölf Jahre alt – zumindest ungefähr. Der Junge hat keine Papiere und auch seine Familie weiß nicht mehr genau, wann er geboren wurde. Nun steht er vor Gericht und verklagt die Eltern, die ihn auf die Welt gebracht haben, obwohl sie sich nicht um ihn kümmern können. Dem Richter schildert er seine bewegende Geschichte: Was passierte, nachdem er von zu Hause weglief und bei einer jungen Mutter Unterschlupf fand und wie es dazu kam, daß er sich mit ihrem Baby mittellos und allein durch die Slums von Beirut kämpfen mußte. **Nadine Labaki** (CAMEL) beschreibt in ihrer hochemotionalen Fabel einen Ort des Chaos – ein visuell eindrucksvolles Kinoerlebnis, das erschütternd lebensecht das Thema Überbevölkerung behandelt.



USA 2018. 128 Min. R,B: Michael Moore. D: Michael Moore, Donald Trump, Barack Obama, Katie Perry, Roger Ailes, Brooke Baldwin, Ashleigh Banfield, Ivanka Trump, Hillary C.

Kaum eine Wahl hat die Öffentlichkeit so stark beschäftigt wie die von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Als einer der wenigen, die das Ergebnis vorhergesagt haben, offenbart Oscar®-Preisträger **Michael Moore** (Bowling for Columbine) die Umstände und den Mechanismus, die zur Machtergreifung des umstrittenen Kandidaten geführt haben. Im Fokus seiner Kritik steht dabei nicht nur der Präsident selbst, sondern vor allem auch das Versagen der Demokraten. Eine furchtlose, provokative und hochgradig unterhaltsame Dokumentation, die politische und gesellschaftliche Hintergründe bis zur Amtseinführung Trumps genau untersucht, soziale Ungleichheit anprangert, und nicht zuletzt zu mehr politischem Engagement aufruft.



E, Kuba, GB 2018. 110 Min. Regie: Icíar Bollain. D: Carlos Acosta, Santiago Alfonso, Keyvin Martínez, Edlison Manuel Olbera Núñez, Laura De la Zu, Yerlín Pérez, Mario Elias u.a.

Kuba, Anfang der 80er Jahre. Carlos – der nach einem afrikanischen Kriegsgott „Yuli“ genannt wird – hat schon früh seinen eigenen Kopf. Das meiste, was er vom Leben weiß, hat er auf den Straßen Havannas gelernt, auch das Tanzen gehört dazu. Sein Vater Pedro, der Enkel einer Sklavin, erkennt das Talent seines Sohnes und sieht die Chance einer besseren Zukunft. Doch Yuli will nicht tanzen, er will keine Strumpfhosen und Ballettschlappchen tragen, er will Fußballer werden, wie Pelé... Vor dem Hintergrund der bewegten Geschichte Kubas erzählt Regisseurin **Icíar Bollain** von der einzigartigen Karriere des kubanischen Ballett-Stars **Carlos Acosta**. Ein atemberaubend schönes Spiel aus Erzählung und Tanz – mitreißend, berührend und humorvoll zugleich.



Deutschland 2018. 86 Min. Regie & Buch: Martin Tischner. Darsteller: Tobias Krell, Lars Rudolph, Ulla Lohmann, Uli Kunz, Daniela Jansen, Ina Kleitz, Karl Nyman, Devaki Patil u.a.

Das größte Abenteuer seines Lebens beginnt für **Checker Tobi** auf einem Piratenschiff mitten im Meer. Dort entdeckt er eine Flaschenpost, in der ein Rätsel steckt. Wenn er es löst, wird er das Geheimnis unseres Planeten lüften. Eine aufregende Schnitzeljagd um die Erde beginnt! Tobi klettert auf den Krater eines feuerspeienden Vulkans, taucht mit Seedracen im Pazifik, erkundet die einsamsten Gegenden der Arktis und landet ausgerechnet in der trockensten Zeit des Jahres in Indien – und hatte dabei des Rätsels Lösung die ganze Zeit vor Augen... Seit 2013 checkt **Tobias Krell** im KIKA wie die Welt funktioniert, nun erobert der Entdecker erstmals die große Leinwand – eine spannende und sehr unterhaltsame Reportage für die ganze Familie.



Kenia 2018. 83 Min. Regie: Wanuri Kanihu. Darsteller: Samantha Mugatsia, Sheila Munyiva, Jimmi Gathu, Nini Wacera, Dennis Musyoka, Patricia Amira, Neville Misati u.a.

Kena lernt schon früh, was von Frauen in ihrem Heimatland Kenia erwartet wird. Doch die selbstbewußte Kena läßt sich nicht vorschreiben, wie es zu leben hat. So freundet sie sich auch mit der hübschen Ziki an, obwohl ihre Väter politische Konkurrenten sind. Das Gerede im Viertel ist den Mädchen zunächst ziemlich egal. Doch als sich Kena und Ziki ineinander verlieben, müssen sie sich entscheiden: zwischen Sicherheit und der Chance auf ihr gemeinsames Glück. Basierend auf der preisgekrönten Kurzgeschichte „**Jambula Tree**“ der ugandischen Autorin **Monica Arac de Nyeko**, erzählt Regisseurin **Wanuri Kanihu** von einer Jugend in Afrika – ein mutiger, mitreißender Film, der entschlossen gegen religiöse Dogmen und gesellschaftliche Zwänge aufbegehrt und dafür in seinem Heimatland mit einem Aufführungsverbot besehen wurde.



Deutschland 2018. 95 Min. Regie: Anca Miruna Lazarescu. Darsteller: Ella Frey, Martin Wuttke, Emilia Bernsdorf, Christian Friedel, Sophie Rois, Tina Ruland u.a.

Stefan Gabriel ist Bademeister, engagierter Vater und stets darum bemüht, das Leben positiv zu sehen. Seine beiden Töchter, die zwölfjährige Jessica und ihre ältere Schwester Sabrina kämpfen dagegen mit ihren ganz eigenen Dämonen. Jessica wird oft für einen Jungen gehalten und muß ständig gegen ihre vielen seltsamen Ticks ankämpfen. Sabrina ist schwer krank. Als Sabrinas Zustand immer schlechter wird, stoßen die beiden in einem alten Buch auf ein spezielles Ritual, das Rettung bringen soll. Jessica setzt alles daran, den Plan zu verwirklichen – egal wie verrückt er auch sein mag. **Anca Miruna Lazarescu** bewegt sich außerordentlich souverän zwischen Satire und Tragödie – ein feinfühliges Drama über Leben und Sterben.



D 2018. 100 Min. R: Caroline Link. B: Hape Kerkeling, Ruth Toma, Renate Kohn. D: Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Elena Uhlig, Joachim Król, Maren Kroymann u.a.

Das Leben des jungen **Hans-Peter Kerkeling** ist im Ruhrgebiet der frühen 70er Jahre geprägt von Bonanza-Spielen, Gürkenschnittchen und dem ersten Farbfernseher. Der etwas pummelige Junge – der sich davon aber nicht stören läßt – arbeitet außerdem an seiner großen Begabung: andere zum Lachen zu bringen. Als seine Mutter nach einer Operation ihren Geruchs- und Geschmackssinn verliert und in Depression verfällt, ist Hans-Peter mehr denn je darauf bedacht, sein komödiantisches Talent auszubauen... **Caroline Link** („Nirgendwo in Afrika“) adaptiert die gleichnamige Autobiografie von **Hape Kerkeling** – ein ebenso ernsthaft wie komisches Porträt einer Kindheit, sehr liebenswert und entwaffnend ehrlich.



USA 2018. 121 Min. R,B: Felix Van Groeningen. B: Luke Davis nach den Autobiografien von David & Nic Sheff. Darsteller: Steve Carell, Timothée Chalamet, Maura Tierney, Amy Ryan.

David Sheff hat eigentlich alles richtig gemacht, er ist ein liebevoller, fürsorglicher Vater, der stolz auf seinen heranwachsenden Nachwuchs ist. Als sein ältester Sohn Nic drogenabhängig wird, kann David es nicht glauben, er kann es nicht aufhalten, und er tut alles dafür, seinen Sohn zurück zu bekommen. Während er mit Nics Lügen und Vertrauensbrüchen ringt, wird ihm umso schmerzlicher bewußt, was für ein Mensch Nic früher einmal war – ein rücksichtsvoller, wunderbarer Junge, dem alle Türen offen standen. **Felix van Groeningen** (The Broken Circle) inszeniert eine sehr realistische Drama um eine Familie, die gegen die Drogenabhängigkeit ihres Sohnes kämpft – ein tief berührender Film, der trotz aller Tragik hoffnungsvoll bleibt.



Großbritannien 2018. 120 Min. Regie: Yorgos Lanthimos. Darsteller: Olivia Colman, Rachel Weisz, Emma Stone, Nicholas Hoult, Joe Alwyn, James Smith, Mark Gatiss.

England im frühen 18. Jahrhundert, die gebrechliche Königin Anne sitzt zwar auf dem Thron, doch das Land wird tatsächlich von ihrer engen Freundin Lady Sarah regiert. Als das neue Dienstmädchen Abigail eingestellt wird, schmeichelt sie sich schnell bei Sarah ein, wird deren Schützling. Das Dienstmädchen sieht ihre Chance zu ihren aristokratischen Wurzeln zurückzukehren und als Sarah immer mehr von den politischen Auseinandersetzungen eingenommen wird, nimmt Abigail Sarahs Platz als Vertraute der Königin ein... **Yorgos Lanthimos** (Killing of a Sacred Deer, The Lobster) inszeniert einen Kostümfilm der etwas anderen Art – ein wahnsinniger, geradezu brillanter Blick auf die menschlichen Triebe hinter der höfischen Fassade. **Golden Globe für Olivia Colman!**



USA 2018. 106 Min. Regie: Lauren Greenfield. Kamera: Robert Chappell, Lauren Greenfield, Shana Hagan, Jerry Risius, Lars Skree. Produktion Deutschland: Julia Irene Peters, Jutta Feit

Seit 25 Jahren beschäftigt sich die US-amerikanische Fotografin und Regisseurin **Lauren Greenfield** in ihren Arbeiten mit Geld, Reichtum und Menschen, die im Überfluß leben und denen die davon träumen. Nach ihrem Studium begann Greenfield ihre Kamera auf die Spezies «American Dream» zu richten und porträtierte Menschen, die nach grenzenlosem Materialismus streben. «Spätestens mit Donald Trump habe sich ein Kulturwandel manifestiert, erklärt Greenfield. In gewisser Weise hat er bestätigt, was ich die beiden Jahrzehnte zuvor in der Kultur dokumentiert habe. Er ist im Grunde die Apotheose der „Generation Wealth“ und ein Ausdruck dieser Werte.»

02.1

Lichthaus Kino
Programm

31. Januar bis
13. Feb. 2019

e-werk

Jan./Februar	31 Do	01 Fr	02 Sa	03 So	04 Mo	05 Di	06 Mi	Februar	07 Do	08 Fr	09 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi
15:00 Saal 2	Adam und Evelyn	Adam und Evelyn	Rafiki	Die Frau des Nobelpreisträgers				15:00 Saal 2	Adam und Evelyn	Adam und Evelyn	Rafiki	Die Frau des Nobelpreisträgers			
15:20 Saal 1	Capernaum - Stadt der Hoffnung	Capernaum - Stadt der Hoffnung	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland				15:20 Saal 1	Capernaum - Stadt der Hoffnung	Capernaum - Stadt der Hoffnung	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland			
15:30 Saal 3	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi				15:30 Saal 3	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi			
16:45 Saal 2	Generation Wealth	Generation Wealth	Fahrenheit 11/9	Fahrenheit 11/9	Fahrenheit 11/9	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Fahrenheit 11/9	16:45 Saal 2	Generation Wealth	Generation Wealth	Fahrenheit 11/9	Fahrenheit 11/9	Fahrenheit 11/9	Fahrenheit 11/9	Rafiki
17:10 Saal 3	Yuli	Yuli	Yuli	Yuli	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi	17:15 Saal 3	Glück ist was für Weicheier	Glück ist was für Weicheier	Glück ist was für Weicheier	Yuli	Checker Tobi	Checker Tobi	Checker Tobi
17:30 Saal 1	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft		Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Stummfilm&Piano Söhne des Volkes	17:30 Saal 1	Yuli	Yuli	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Der Junge muß an die frische Luft	Yuli
19:00 Saal 2	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	19:00 Saal 2	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn	The Favourite - Intrigen und Irrsinn
19:15 Saal 3	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	19:30 Konzert. Sammant	Green Book - Eine bes. Freundschaft	19:15 Saal 3	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft	Green Book - Eine bes. Freundschaft
19:30 Saal 1	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Weimar 1919. Wiege & Bahre der Demokratie	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland		19:30 Saal 1	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart (OmU)	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Maria Stuart, Königin v. Schottland
21:10 Saal 2	Beautiful Boy	Beautiful Boy	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Beautiful Boy (OmU)	Capernaum - Stadt der Hoffnung	Capernaum - Stadt der Hoffnung	Maria Stuart (OmU)	21:10 Saal 2	Beautiful Boy	Beautiful Boy	Maria Stuart, Königin v. Schottland	Beautiful Boy (OmU)	Capernaum - Stadt der Hoffnung	Capernaum - Stadt der Hoffnung	Beautiful Boy
21:30 Saal 3	Rafiki	Rafiki	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody (OmU)	Green Book (OmU)	Green Book (OmU)	Green Book (OmU)	21:30 Saal 3	Rafiki	Rafiki	Bohemian Rhapsody	Bohemian Rhapsody (OmU)	Green Book (OmU)	Green Book (OmU)	Green Book (OmU)
21:40 Saal 1	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	Rafiki	Rafiki	Generation Wealth	21:40 Saal 1	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	The Favourite (OmU)	Glück ist was für Weicheier	Glück ist was für Weicheier	Generation Wealth



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7,5 Euro, 6,5 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6,5 Euro, 5,5 Euro erm.
Kinder unter 12: 4 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2018
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-18
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH

Folkets ven. Dänemark 1918. 105 Min. R: Holger-Madsen.
B: Sophus Michaëlis, Ole Olsen. K: Louis Larsen. D: Gunnar Tolnæs, Svend Kornbeck, Holger-Madsen, Clara Schonfeld

»Zum Anlaß der Tagung der Nationalversammlung« kündigten die Reform-Lichtspiele in Weimar den dänischen Film »Söhne des Volkes« (1918) an. Als »fünfstufiger Revolutionsfilm« beworben, bietet die Geschichte um drei Brüder spektakuläre und aufwendig produzierte Bilder aufsehenerregender Massenszenen, Straßenkämpfe, erhitzter Parlamentsdebatten und Gewaltanwendungen. In Zusammenarbeit mit dem DNT, der Bauhaus-Universität Weimar und dem Verein Weimarer Republik e.V. zeigt das Lichthaus Kino genau 100 Jahre nach der Weimarer Erstaufführung den Stummfilm Erfolg in restaurierter Fassung begleitet von **Richard Siedhoff** am Klavier am **Mittwoch, 06.02.** um **18:00!** Im Anschluß findet ein Gespräch mit **Dr. Simon Frisch** (Bauhaus-Universität) und **Dr. Jens Riederer** (Leiter Stadtarchiv Weimar) statt.

